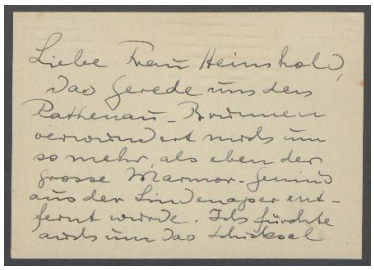
Brief von Georg Kolbe an Grete Heimhold



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Grete Heimhold
Datierung	26.09.1935 [Poststempel]
Umfang	1 Postkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung Nachlass Grete Heimholt, 1999
Inventarnummer	GK.578
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1545169
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Zum "Rathenau-Brunnen", zur Entfernung des "Marmor-Genius" aus der Lindenoper ["Genius"] und der "Stralsunder Bronzemänner" ["Krieger-Ehrenmal Stralsund"] von Georg Kolbe.

Der "Genius" wurde 1935 auf Veranlassung von Hermann Göring hin entfernt.

Transkription

[Postkarte]

[26.9.35, Datum Poststempel]

Liebe Frau Heimhold,

das Gerede um den
Rathenau-Brunnen(1)
verwundert mich um
so mehr, als eben der
grosse Marmor-Genius(2)
aus der Lindenoper ent-
fernt wurde. Ich fürchte
auch um das Schicksal

Seite 2

[Abbildung: Berlin, Reichstag]

der Stralsunder
Bronzemänner(3).

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 08.12.2025

Vielleicht
rufen Sie Anfang
kommender
Woche einmal
an?

Herzlichen
Gruss

Ihr Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen, 1928/1930, 1934 von den Nationalsozialisten entfernt, 1941 für die Schiller-Figur im Schillerpark eingeschmolzen.

(2) Werk Georg Kolbes, "Genius für das Opernhaus in Berlin", 1928

(3) Werk Georg Kolbes, Krieger-Ehrenmal Stralsund, eingeweiht November 1935